SCHULKUNST - textil

Sonderausstellung in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union

Oktober – November 2026



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus

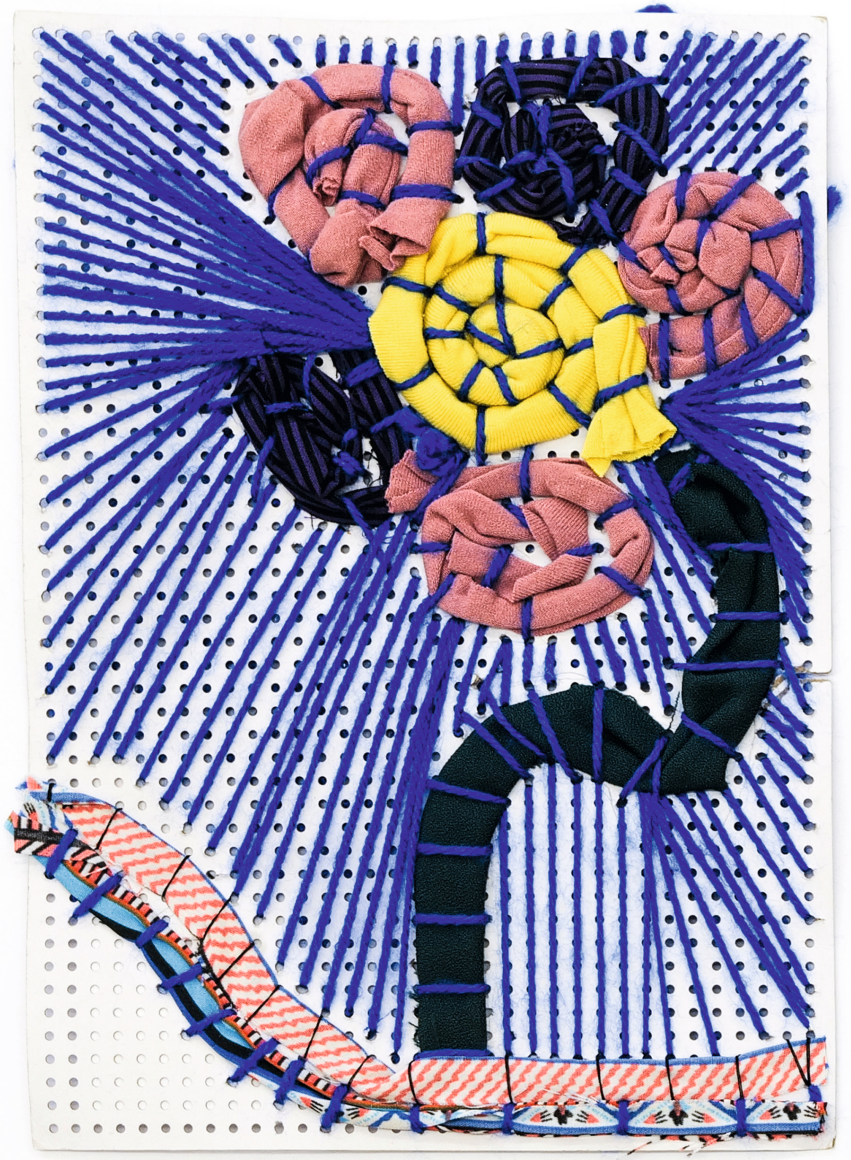
Baden-Württemberg
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung (ZSL)



Oktober – November 2026

SCHULKUNST – textil
Sonderausstellung in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union

Das aktuelle Thema des SCHULKUNST-Programms in den Schuljahren 2025/26 und 2026/27 lautet „textil“. In ganz Baden-Württemberg setzen sich Schülerinnen und Schüler aus rund 400 Schulen aller Schularten mit diesem vielseitigen Thema auseinander. Textiles begegnet uns im Alltag und berührt grundlegende menschliche Bedürfnisse nach Wärme, Geborgenheit, Schutz und individuellem Ausdruck. In der achtsamen Wahrnehmung des Stofflichen eröffnen sich zahlreiche gestalterische und inhaltliche Felder. Auf materieller Ebene arbeiten die Lernenden beispielsweise mit Wolle, Faden und Geweben. Diese Auseinandersetzung findet in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen ihren Niederschlag – von grafischen und malerischen Abbildungen über skulpturale und plastische Gestaltungen bis hin zu medialen, architektonischen, inszenierten und performativen Arbeiten. Die Ausstellung gibt einen Einblick in bisher entstandene gefilzte, gestickte, gefärbte, gezeichnete, gebaute oder fotografierte Werke und macht sichtbar, wie facettenreich das Thema im schulischen Kunstunterricht erarbeitet wird.



01



Magische Fantasieblumen
Stoff und Wolle

Blumen wirken durch ihre Farben, Formen und Düfte auf die menschliche Wahrnehmung. Diese Eigenschaften dienen als Anregung für die Gestaltung einer individuellen „magischen Blume“ durch Weben und Sticken mit Wolle auf Stoff.

Wilhelm-August-Lay-Realschule, Bötzingen, Klasse 5

02



Paper-dress
Papier, Draht und Faden

Mode dient als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit Körper, Form und Hülle. Verschiedene Gestaltungsprinzipien wie Umspielen, Betonen oder Verformen werden aufgegriffen und in einem lebensgroßen Papiergewand umgesetzt.

Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg, Klasse 9

03



Ein verrücktes Date in Paris
Styrenedruck auf selbstgenähten Kissen

Die Thematik „Begegnung in der Stadt der Liebe“ inspiriert zur Entwicklung einer ungewöhnlichen und unerwarteten Begegnungsszene. Figuren, Handlung und Dialog werden konzipiert und anschließend auf Styreneplatten übertragen, um sie als Druck umzusetzen.

Albert-Schweitzer-Schule,SBBZ, Freiburg, Klasse 7

04

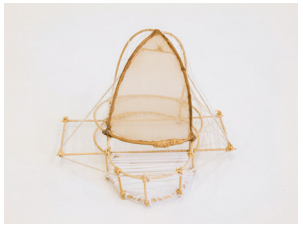


Modekonsum
Stoff, Zeichnung

Die Gegenüberstellung von Fast Fashion und Slow Fashion sowie von Wegwerfmode, Second Hand und nachhaltigem Konsum bildet Ausgangspunkte für eine kritische künstlerische Kritik an Mode und Konsumverhalten.

Bildungszentrum Parkschule, Realschule, Kressbronn, Klasse 9

05



Hängende Häuser
Faden, Nylonstrümpfe/-netze und Stäbe

Die „Spinnennetz-Stadt“ aus der Erzählung von Italo Calvino dient als Inspiration für die Entwicklung architektonischer Modelle schwebender Häuser. Im Fokus stehen Konstruktion, Stabilität und die gestalterische Wirkung von Netzen, Schnüren, Stäben, Strümpfen und Wolle.

Mörike-Schule, Gymnasium, Stuttgart, Klasse 8

06



Im Zoo
Filz

Die Vielfalt von Tierarten und deren unterschiedlichen Lebensräumen bildet den thematischen Rahmen für eine gestalterische Auseinandersetzung mit dem Tiermotiv. Die Umsetzung erfolgt in Wolle und ermöglicht zugleich die Einführung in die Technik des Nassfilzens.

Altenburg-Gemeinschaftsschule, Stuttgart, Klasse 3

07



Wandteppich
Wolle

Das traditionelle Teppichknüpfen wird als Handwerk erfahren und in der gemeinsamen Gestaltung eines Klassen-Wandteppichs praktisch erprobt.

Weibertreuschule, Realschule, Weinsberg, Klasse 9

08



Schutzengel-Tasche
Collage mit Textilien auf gefärbter Stofftasche

Die Auseinandersetzung mit Schutz und Sicherheit spiegelt sich in der Gestaltung des individuellen Schutzsymbols auf einer Tasche.

Steinlachschule, SBBZ, Mössingen, Grundstufe 1

09



Unsere Schöpferkraft
Filz

Das Thema verbindet die Symbolik des Samens mit der Entwicklung eigener Zukunftsvisionen. Die Gestaltung ummantelter Samenkerne eröffnet einen experimentellen Zugang zu Form, Material und Wachstum.

Albert-Julius-Sievert-Schule, SBBZ, Müllheim, Klasse 6

10

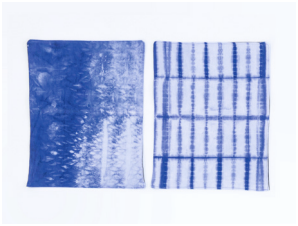


Unkonventionell geschmückt
Stoff, Faden, Draht

Das Schmücken des Körpers ist kulturgeschichtlich tief verankert und umfasst vielfältige Formen der individuellen Gestaltung. Auf dieser Grundlage entsteht ein unkonventionelles, tragbares Schmuckobjekt.

Markgräfler Gymnasium, Müllheim, Klasse 9

11



Shibori-Batik
Shibori-Batik

Muster begegnen uns im Alltag auf vielfältigen textilen Materialien. Im Rahmen der Auseinandersetzung mit Shibori-Batik werden die Entstehung und Wirkung von Mustern untersucht.

Kirnbachschule, SBBZ, Tübingen, Hauptstufenklasse

12



Die seltsamsten Kuscheltiere der Welt
Stoff und Wolle

Das Kuscheltier als Freund, Spielpartner und Tröster ist inhaltlicher Ausgangspunkt für die Gestaltung außergewöhnlicher Kuscheltiere.

Ruth-Cohn-Realschule, Denzlingen, Klasse 6

13



Anemone: Wundersame Blumentiere
Trockengefilzte Wolle

Anemonen sind Wassertiere mit Tentakeln und Nesselfäden. Nach genauer Beobachtung werden sie trocken gefilzt.

Schlüchttalschule, Grundschule, Ühlingen-Birkendorf, Klasse 3

14



Handtasche
Genähter Stoff

Handtaschen sind Aufbewahrungsort und Schmuck zugleich. Die Lernenden entwickeln einen individuellen Entwurf und dessen textile Gestaltung.

Welfen Gymnasium, Ravensburg, Klasse 9

15



Eine Linie – verschiedene Welten
Stickerei

Unsere Lebenswelt umfasst viele Welten: unter Wasser, in der Natur, in der Stadt, im Luftraum. Diese werden in reduzierter Einlinien-Stickerei dargestellt.

Kreisgymnasium Hochschwarzwald, Titisee-Neustadt, Klasse 6

16



Meine zweite Haut
Bleistift auf Papier

Die alltägliche „textile Haut“ wird betrachtet, arrangiert und plastisch mit ihren unterschiedlichen Oberflächenstrukturen gezeichnet.

Montessori Zentrum ANGELL, Gymnasium, Freiburg, Klasse 11

17



Deformation
Fotografie

Deformation beschreibt die Veränderung ursprünglicher Formen und die daraus entstehende ästhetische Wirkung. Eine Körperbezogene Inszenierung mit Laken und Schnur wird fotografisch festgehalten.

Helene-Lange-Gymnasium, Markgröningen, Klasse 11

18



Der verkleidete Wald
Äste, textile Materialien wie Stoffe, Bänder, Schnüre, Filz, Wolle, Leder

Die Lernenden erfahren wie Verkleidung die Wahrnehmung und den Ausdruck des Waldes verändert.

Michaelschule, Grundschule, Oberried, Klasse 1

19



Textilmuster
Stempeldruck auf Stoffbahn

Ein individuelles Farbmuster entsteht durch die Gestaltung geometrischer oder gegenständlicher Motive, Überlagerungen und einen gezielten Farbklang.

Gymnasium, Weingarten, Klasse 7

Bildnachweis: Zentrum für SCHULKUNST Baden-Württemberg

Aktuelles Programm:

Impressum:
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

im Auftrag des Ministeriums für Kultus Baden-Württemberg

Außenstelle Schloss Rotenfels –
Zentrum für SCHULKUNST
Siemensstraße 52b
70469 Stuttgart
Telefon: +49 711 / 820859-60
schulkunst-bw.de / zsl-bw.de

Gestaltung: Ben El Halawany

Gestaltung der Wort-Bildmarke: Ranger Design

